

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern täglich.

# Börsenblatt

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 92.

Leipzig, Dienstag am 19. October.

1847.

### Am t l i c h e r T h e i l

#### Bekanntmachung.

Mit der achten Liste schließen wir die successiven Veröffentlichungen der bei uns eingegangenen Unterschriften zur Uebereinkunft über die Haftpflicht. Alle Unterzeichnungen, welche uns jetzt noch zugehen, sollen gleich in der Hauptliste Aufnahme finden, die wir zu Anfang Decembers abdrucken lassen werden.

Es sind uns bis jetzt im Ganzen sieben Unterschriften eingesandt worden, die nicht unbedingt oder doch mit andern Vorbehalten versehen waren, als dem einen in der Cantateversammlung in vertraulicher Berathung zugelassenen. Diese haben wir geglaubt, ganz unberücksichtigt bei Seite legen zu müssen, da wir nachträgliche Aenderungen an einer nach so langen Berathungen endlich abgeschlossenen und von Vielen unterzeichneten Uebereinkunft für unstatthaft halten. Dagegen können wir nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß ja die richterliche Entscheidung aus dieser Uebereinkunft einem buchhändlerischen Schiedsgerichte übertragen ist, wir also alle sicher sind, daß dabei nicht juristische Spitzfindigkeit, sondern das Rechts- und Billigkeits-Gefühl von Collegen vorwalten, sowie daß Fälle, die in der Uebereinkunft nicht vorgesehen sind, eben dadurch ihre Erledigung finden werden.

Diejenigen, welche den Liesching'schen Bericht etwa noch zu erhalten wünschen, wollen sich deshalb an den mit unterzeichneten Secretair des Börsenvereins oder an Herrn S. G. Liesching in Stuttgart wenden.

Jena, Leipzig und Berlin, den 4. October 1847.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

#### Bekanntmachung.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, welche sich an die Aeußerung der Redaction des Börsenblatts im Briefkasten Nr. 86 knüpfen könnten, bringen wir in Erinnerung, daß allen Mitgliedern des Börsenvereins, deren Einsendungen von der Redaction des Börsenblatts zurückgewiesen werden, die Berufung an die dazu ernannte Vorstandscommission (gegenwärtig: Fr. J. Frommann, Walz sen. und Dr. Bran) frei steht.

Jena, Leipzig und Berlin, den 10. October 1847.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.